



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

AWO München
Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Gravelottestraße 8

81667 München

Hauptabteilung I
Sicherheit und Ordnung.Gewerbe
FQA/Heimaufsicht
KVR-I/24

Ruppertstr. 19
80466 München
heimaufsicht.kvr@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
26.07.2019

**Vollzug des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG);
Prüfbericht gemäß PfleWoqG**

Träger der Einrichtung: AWO München Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Gravelottestraße 8
81667 München
www.awo-muenchen.de

Geprüfte Einrichtung: AWO Seniorenzentrum München-Laim
Stöberlstraße 75
80686 München

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Einrichtung wurde am 03.07.2019 eine turnusmäßige Prüfung durchgeführt.

Die Prüfung umfasste folgende Qualitätsbereiche:

Pflege und Dokumentation
Verpflegung
Arzneimittel
Personal
Freiheit einschränkende Maßnahmen

Hierzu hat die FQA für den Zeitpunkt der Prüfung folgendes festgestellt:

I. Daten zur Einrichtung:

Einrichtungsart:

Stationäre Pflegeeinrichtung

Angebotene Wohnformen:

Allgemeiner Wohnbereich

Offene Geronto-Wohngruppen

Platzzahl gesamt:	96
Vollstationäre Pflegeplätze:	76
davon in Wohngruppen:	20
Einzelzimmerquote:	52,31 %
Belegte Plätze:	95
Fachkraftquote (gesetzliche Mindestanforderung 50%):	50,52 %
Anzahl der auszubildenden Pflege- und Betreuungsfachkräfte in der Einrichtung:	9

II. Informationen zur Einrichtung

II. 1 Positive Aspekte und allgemeine Informationen

(Hier folgt eine kurze, prägnante Aufstellung des positiven Sachverhalts bzw. der aus Sicht der FQA hervorzuhebenden Punkte und allgemeinen Informationen über die Einrichtung; bei anlassbezogenen Prüfungen muss hierauf nicht eingegangen werden.)

Bei dieser Prüfung wurden insbesondere die Wohnbereiche 1 und 3 sowie die Gerontowohnbereiche 1 und 2 überprüft. Im Rahmen der Begehung fand ein Hausrundgang statt. Die besuchten Wohnbereiche waren wohnlich gestaltet, sauber und ordentlich.

Der gepflegte Garten sowie die großzügige Terrasse laden mit vielen Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Auch diverse Mahlzeiten können von den Bewohnerinnen und Bewohnern im Freien eingenommen werden.

Es wurden mehrere Beschäftigungsangebote auf den Wohnbereichen beobachtet. Die Bewohnerinnen und Bewohner schienen mit Freude und aktiv dabei zu sein. Die Betreuungskräfte gingen auf die individuellen Ressourcen und Fähigkeiten der Pflegebedürftigen ein. Die Angebote waren gut frequentiert.

Während der Prüfung wurde eine ruhige und angenehme Atmosphäre in der gesamten Einrichtung wahrgenommen. Die anwesenden Pflegekräfte vermittelten einen fachlich versierten Eindruck und kannten die persönlichen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner. Dies bestätigten auch die Aussagen der befragten Pflegebedürftigen oder deren gesetzliche Vertreter. Die Leistungen der Pflege- und Betreuungskräfte der Einrichtung wurden positiv bewertet. Mit den anwesenden Bewohnerinnen und Bewohnern wurden Gespräche geführt sowie stich-

probenartig die Pflegedokumentationen begutachtet. Der Schwerpunkt lag hierbei bei der Ergebnisqualität in den Bereichen der individuell empfundenen Lebenssituation und der Lebensqualität in der Einrichtung.

Bei den begutachteten Bewohnerinnen und Bewohnern wurden die Risiken wie z.B. im Bereich Sturz, Dekubitus und Schmerzen erkannt. Entsprechende individuelle Maßnahmen wurden geplant und durchgeführt.

Alle überprüften Bewohnerinnen und Bewohner wurden in einem gepflegten Zustand angetroffen. Bei Bewohnerinnen und Bewohnern mit Einschränkungen in der Mobilität standen entsprechende Mobilitätshilfen bereit und waren im Einsatz. Die Mobilisation wird den Bewohnerinnen und Bewohnern, soweit es deren Gesundheitszustand erlaubt, nach dem Normalitätsprinzip am Vor- und am Nachmittag angeboten.

Das Mittagessen wurde teilnehmend beobachtet. Die Einrichtung verfügt über ein Schöpfsystem, so dass auch kurzfristig auf die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner eingegangen werden kann. Die Atmosphäre während der Mahlzeiten war sehr angenehm und ruhig. Der Ernährungszustand der Bewohnerinnen und Bewohner in der Stichprobe war angemessen. Zur Qualität der Mahlzeiten äußerten sich die befragten Bewohnerinnen und Bewohner positiv.

Die Prüfung des Medikamentenmanagements verlief ohne Beanstandungen. Die Bedarfsmedikamente waren vorrätig, die gestellten Medikamente stimmten mit der ärztlichen Verordnung überein. Die Betäubungsmittel stimmten ebenfalls in ihrem Bestand und der Gabe mit den Aufzeichnungen überein.

Erneut konnte festgestellt werden, dass der Umgang mit Freiheit einschränkenden Maßnahmen sehr reflektiert erfolgt. Zur Zeit werden bei keiner Bewohnerin und keinem Bewohner Freiheit einschränkende Maßnahmen angewandt.

Um die Erfüllung der Fachkraftquote zu überprüfen, wurde ein Abgleich des Dienstplanes mit dem Stellenplan vorgenommen. Hierzu hat sich die FQA/Heimaufsicht eine aktuelle Personalliste, sowie die aktuellen Belegungszahlen mit Pflegegraden der Bewohnerinnen und Bewohner aushändigen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass die rechtlich festgelegte Fachkraftquote von mindestens 50 % gemäß § 15 Abs. 1 AVPfleWoqG in der Einrichtung erfüllt wird.

Die Einrichtung erfüllt den nach § 15 Abs. 3 AVPfleWoqG geforderten Anteil an gerontopsychiatrisch qualifizierten Fachkräften.

II.2 Qualitätsentwicklung

(Hier erfolgt die Darstellung der Entwicklung einzelner Qualitätsbereiche der Einrichtung über mindestens zwei turnusmäßige Überprüfungen hinweg.)

Die Pflegedokumentation wurde erst kürzlich auf die Strukturierte Informationssammlung (SIS) umgestellt. Die eingesehenen Pflegeprozessplanungen bilden die individuellen Ressourcen, die Vorlieben und Abneigungen sowie die pflegerischen Risiken und durchzuführende Maß-

nahmen der Bewohnerinnen und Bewohner vollständig ab. Die Pflegeberichtseinträge sind aussagekräftig und individuell.

III. Erstmals festgestellte Abweichungen (Mängel)

Erstmals festgestellte Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG, aufgrund derer gegebenenfalls eine Mängelberatung nach Art. 12 Abs. 2 Satz 1 PflWoqG erfolgt.

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erstmaligen Mängel festgestellt.

IV. Erneut festgestellte Mängel, zu denen bereits eine Beratung erfolgt ist

Erneut festgestellte Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG nach bereits erfolgter Beratung über die Möglichkeit der Abstellung der Mängel, aufgrund derer eine Anordnung nach Art. 13 Abs. 1 PflWoqG geplant ist oder eine nochmalige Beratung erfolgt.

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erneuten Mängel festgestellt.

V. Festgestellte erhebliche Mängel

Festgestellte erhebliche Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG, aufgrund derer im Regelfall eine Anordnung nach Art. 13 Abs. 2 PflWoqG erfolgt.

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erheblichen Mängel festgestellt.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Prüfbericht auf freiwilliger Basis veröffentlicht werden kann. Nähere Informationen hierzu enthält unser Schreiben vom 20.01.2012.

Falls Sie sich für eine freiwillige Veröffentlichung auf der Serviceplattform der FQA entschieden haben, haben Sie die Möglichkeit uns innerhalb eines Monats nach Zustellung des Prüfberichtes eine Gegendarstellung in elektronischer Form zu übermitteln. Die Gegendarstellung würde dann zeitgleich mit dem Prüfbericht auf der hierfür vorgesehenen Website zur Verfügung gestellt.

Die Gegendarstellung darf aus datenschutzrechtlichen Gründen keine personenbezogenen Daten enthalten.

Im Abschlussgespräch wurde darauf hingewiesen, dass die FQA für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung steht.

Dieser Bericht hat lediglich informatorischen Charakter und stellt keinen Verwaltungsakt dar, so dass gegen diesen Bericht weder Widerspruch noch Klage möglich sind.

Die Einrichtung, die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern, die Regierung von Oberbayern, der Bezirk Oberbayern und der MDK haben einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnisnahme erhalten.